

Kreismusikfest

in Baldersheim

vom 18. bis 20. Mai 1979



Musikgemeinschaft

Baldersheim-Burgerroth e.V.

Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V.

FESTSCHRIFT

zum

KREISMUSIKFEST

in Baldersheim

vom 18. bis 20. Mai 1979

Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth

Grußwort des Schirmherrn



Vom 18.-20. Mai 1979 findet das Kreismusikfest in Baldersheim statt. Die Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth wurde mit der Ausrichtung des Kreismusikfestes betraut. Dies stellt nicht nur einen Vertrauensbeweis in die Leistungsfähigkeit des Vereins dar, sondern bedeutet vor allem auch eine Anerkennung seiner Arbeit und seines hohen musikalischen Könnens.

Die Musikkapellen haben in den Gemeinden die Aufgabe übernommen, das Musikgut zu bewahren, weiterzugeben und das örtliche Geschehen mitzugestalten. Diese Aufgabe hat einen hohen Stellenwert, da vielerorts die Gefahr der Verödung des gewachsenen eigenständigen Brauchtums so groß geworden ist. Für die Ausdauer bei ihrer Ausbildung, für ihren Idealismus und für die Freude, die sie bereiten, haben sich die Musiker den Dank der Allgemeinheit verdient.

Als Schirmherr des Kreismusikfestes grüße ich die Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth als Gastgeber und alle Musikkapellen, die am Musikfest teilnehmen, und wünsche ihnen viel Erfolg. Den Bürgern von Aub und allen Gästen wünsche ich viel Freude bei den Veranstaltungen.

Dr. Schreier
Landrat



Grußwort

Für die vielen Freunde, die die Volksmusik und insbesondere die Blasmusik in unserem Lande hat, ist es erfreulich, festzustellen, daß es in unserer moderen Zeit doch eine große Anzahl Menschen gibt, die sich mit viel Idealismus der Blasmusik verschrieben haben. Zum

Kreismusikfest

das die Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth vom 18.-20. 5. 79 ausrichtet, werden zahlreiche Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung kommen, um eine machtvolle Demonstration für die Volksmusik mitzuerleben.

Allen Festgästen und Musikern, die sich bei diesem Kreismusikfest ein „Stelldichein“ geben, entbiete ich meine herzlichsten Grüße.

Der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth gilt mein Dank für die Arbeit und Mühe, die sie mit der Durchführung dieses Festes auf sich genommen hat.

Allen Freunden der Blasmusik wünsche ich bei diesem Musikfest einige frohe und vergnügte Stunden.

Edgar Rudloff

Bezirksvorsitzender für Unterfranken
im Nordbayerischen Musikbund



Grußwort

Der jungen Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth wurde vom Präsidium des Nordbayerischen Musikbundes für den gelungenen Aufbau einer Musikkapelle das Kreismusikfest zugesprochen.

Zu diesem **Musikfest** begrüße ich die Ehrengäste, die Musikkapellen, Spielmannszüge, alle Freunde der Volksmusik und alle Bürger der beiden Gemeinden Baldersheim und Burgerroth.

Nur durch viel Idealismus, selbstlosen Einsatz und vielen Opfern kann eine Kapelle aufgebaut und erhalten werden. Deshalb zolle ich der Vorstandschaft, dem Dirigenten, den jugendlichen Musikanten, deren Eltern und allen Bürgern der beiden Gemeinden meine Hochachtung und sage aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit, für das Zustandekommen der Musikgemeinschaft, die einen Meilenstein im kulturellen Gemeindeleben verkörpert.

Die festlichen Musiktage in Baldersheim-Burgerroth mögen vom kulturellen Reichtum unserer Gemeinden künden und allen Gästen und Teilnehmern auch aus dem benachbarten Baden-Württemberg Frohsinn und Freude bei gemütlichem Beisammensein bereiten.

Hermann Deußer

Kreisvorsitzender von Würzburg und
2. Präsident im Nordbayerischen Musikbund

*Grußwort
des 1. Bürgermeisters
der Stadt Aub
zum Kreismusikfest*



Für die Stadtgemeinde Aub sage ich allen Musikfreunden und Gästen zum Kreismusikfest 1979 ein herzliches „Grüß Gott“!

In der Stadt Aub wurde schon seit Jahrhunderten Musizieren zum Lobe Gottes und zur Freude aller Bürger gepflegt.

Durch die Eingemeindung der beiden ehemaligen selbständigen Gemeinden Baldersheim und Burgerroth, die gleichfalls eine langjährige musikalische Tradition nachweisen können, hat sich das musikalische Angebot durch die Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth erweitert und ergänzt.

Mit großer Freude konnten wir die Aktivität dieser Gemeinschaft verfolgen.

An dieser Stelle sei allen Verantwortlichen, besonders dem 1. Vorsitzenden Franz Kemmer, für die unermüdlige Arbeit gedankt. Erfolge, die die Jugendkapelle verzeichnen kann, sind die Bestätigung für die bisherige Tätigkeit.

Eine Anerkennung dieser Leistungen zeigt auch der Auftrag des Nordbayerischen Musikbundes, das Kreismusikfest 1979 in Baldersheim durchzuführen.

Dank deshalb dem Nordbayerischen Musikbund für das übertragene Vertrauen.

Die Stadtgemeinde Aub wünscht der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth auch für die Zukunft eine harmonische Zusammenarbeit in der Gemeinschaft, ein gutes Gelingen des großen Festes und allen Besuchern frohe Tage.

Bernhard Mentth

1. Bürgermeister der Stadt Aub

Grußwort



Die Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth wurde vom Nordbayerischen Musikbund mit der Ausrichtung des Kreismusikfestes 1979 beauftragt.

Dem Präsidium des Nordbayerischen Musikbundes danke ich für das hiermit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

Allen Musikkapellen, Spielmannszügen und Gästen, die anlässlich dieser festlichen Tage zu uns kommen, gilt mein Willkommensgruß und mein aufrichtiger Dank für ihre Teilnahme.

Allen Vereinsmitgliedern, Helfern, der Stadtverwaltung Aub, den Einwohnern unserer Gemeinden, sowie den Vereinen aus der Nachbarschaft sage ich im Namen der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth herzlichen Dank für die Mitarbeit und Beteiligung an unserem Fest. Mögen diese Festtage in Baldersheim allen lange in guter Erinnerung bleiben.

Franz Kemmer

1. Vorsitzender

Ehrenpräsidium:

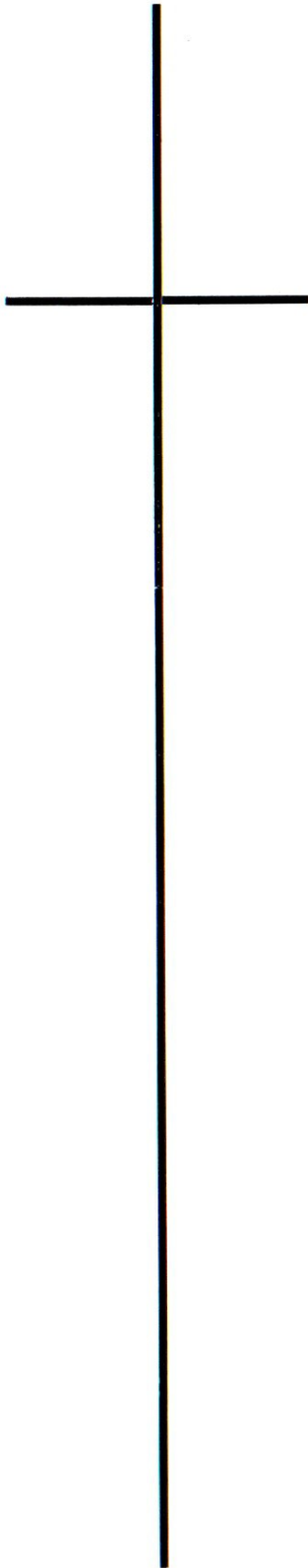
Edgar Rudloff
Hermann Deußner
Waldemar Beck
Geistl. Rat Simon Himmel
Bernhard Menth, Bürgermeister

Festausschuß:

Franz Kemmer
Hermann Groll
Josef Klee
Josef Pfeuffer
Josef Igers
Leonhard Deppisch
Alfons Kemmer
Otto Haaf
Franz Pfeuffer
Paul Metzger
Richard Mark
Richard Ruppert
Bruno Stegmaier
Rudolf Engert
Herbert Seeger
Georg Ulsamer sen.
Alfons Hüblein
Robert Pfeuffer
Alois Wagenpfahl
Erwin Geißendörfer
Georg Metzger

Ehrendamen:

Marion Beigel
Christine Engert
Monika Geißendörfer
Andrea Kemmer
Anni Metzger
Angela Rau
Helga Peschke
Roswitha Pfeuffer
Christa Uhl
Irmhilde Wagenpfahl



Wir gedenken
in Trauer und Ehrfurcht
unserer verstorbenen
und gefallenen
Mitglieder, Freunde
und Förderer

Festprogramm:

Freitag, 18. Mai 1979

- 18.30 Uhr Empfang durch die Stadt Aub im Rathaus Aub
19.45 Uhr Abmarsch vom Dorfplatz in Baldersheim zum Festzelt
20.00 Uhr Festkommers
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Grußwort des Bürgermeisters
Eröffnung des Musikfestes durch den Kreisvorsitzenden
Festansprache des Bezirksvorsitzenden
Festansprache des Schirmherrn
anschließend Unterhaltungsmusik mit dem
Musikverein 1954 Bergrheinfeld und der
Jugendkapelle Baldersheim-Burgerroth

Samstag, 19. Mai 1979

- 14.30 Uhr Kindernachmittag
20.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der
Histor. Trachten- und Stadtkapelle Aub und der
Trachtenkapelle Bieberehren

Sonntag, 20. Mai 1979

- 8.45 Uhr Kirchenparade
9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Totenehrung
12.30 Uhr Aufstellung zum Festzug
13.00 Uhr Festzug
anschließend Gemeinschaftschor und
Konzert der Gastkapellen
17.00 Uhr Übergabe der Erinnerungsgeschenke
19.30 Uhr Unterhaltungskonzert zum Festausklang mit der
Musikkapelle Aufstetten und der
Musikkapelle Gelchsheim
-

Festzugfolge:

1. Spielmannszug „Fanfarenkorps“ Waldbrunn
 2. Musikverein Rieden
 3. Freiwillige Feuerwehr Geldsheim
 4. Stadtkapelle Röttingen
 5. Musikverein Stalldorf
 6. Freiwillige Feuerwehr Riedenheim
 7. Opferbaumer Musikanten
 8. Musikkapelle Acholshausen
 9. Arbeiter-Kranken-Unterstützungsverein Aub
 10. Musikverein Sonderhofen
 11. Thierbadmusikanten Eichelsee
 12. Schützengesellschaft Geldsheim
 13. Musikkapelle Tüchelhausen
 14. Musikverein Hohestadt
 15. Gesangverein „Sängerkrantz“ Aub
 16. Musikkapelle Hopferstadt
 17. Trachtenkapelle Bieberehren
 18. Gesangverein „Liederkrantz“ Geldsheim
 19. Taubertaler Musikanten Tauberrettersheim
 20. Jugendkapelle Hammelburg
 21. Faschingsclub „Narrhutia“ Aub
 22. Musikverein Hemmersheim
 23. Musikkapelle Ollingen
 24. Feuerschützengesellschaft Aub
 25. Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf
 26. Trachtenkapelle Retzstadt
 27. Feldgeschworene
 28. Musikverein Kirchheim
 20. Musikkapelle Rodheim
 30. Kolpingsfamilie Aub
 31. Bläserchor Pfahlenheim
 32. Musik- und Posaunenchor Güldhsheim
 33. Musikkapelle Bütthard
 34. Freiwillige Feuerwehr Aub
 35. Historische Trachten- und Stadtkapelle Aub
 36. Musikverein Aufstetten
-



Jugend- und Seniorenkapelle der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth im Jahre 1977

Beim Gemeinschaftschor gelangen folgende Stücke zum Vortrag:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Feierliche Bläserintrade | v. Hans Schmidt-Brunner |
| 2. Fanfarenruf, Marsch | v. Karl Pfortner |
| 3. Bayernlied | 2. Fassung |
| 4. Deutschlandlied | in Es-Dur |

Teilnehmende Kapellen:

Musikkapelle Bütthard
Musikkapelle Acholshausen
Historische Trachten- und Stadtkapelle Aub
Musikverein Aufstetten
Musikverein 1954 Bergtheinfeld
Trachtenkapelle Bieberehren
Thierbadmusikanten Eichelsee
Jugend-Schülerorchester „Fränkische Jäger“, Gaubüttelbrunn
Musikkapelle Geldsheim
Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf
Musik- und Posaunenchor Gülchsheim
Jugendkapelle Hammelburg
Musikverein Hemmersheim
Musikverein Hohestadt
Musikkapelle Hopferstadt
Musikverein Kirchheim
Musikkapelle Öllingen
Opferbaumer Musikanten
Bläserchor Pfahlenheim
Trachtenkapelle Retzstadt
Musikverein Rieden
Stadtkapelle Röttingen
Musikkapelle Rodheim
Musikverein Sonderhofen
Musikverein Stalldorf
Taubertaler Musikanten Tauberrettersheim
Musikkapelle Tüchelhausen
Spielmannszug „Fanfarenkorps“ Waldbrunn



Die Schülergruppe der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth

Vereins-Chronik

Die Geschichte der Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth begründet sich auf eine über 100 jährige Tradition. Aufzeichnungen und Überlieferungen bestätigen uns, daß bereits Mitte des vorigen Jahrhunderts in den beiden Orten die Blasmusik gepflegt wurde. Wie hieraus zu ersehen ist, wurde die Blasmusik bereits damals durch die Gemeinden großzügig gefördert. Im Verhältnis zu den damaligen Gemeindehaushaltsvolumen, wurden für diese Zwecke bereits ganz ansehnliche Summen zur Verfügung gestellt. Wie aus Eintragungen in den Gemeindebüchern von Burgerroth zu entnehmen ist, waren die Instrumente Eigentum der Gemeinde. Auch anfallende Reparaturen wurden von der Gemeinde übernommen. Auch von Baldersheim berichtet der Verfasser der Ortschronik, Prof. Konrad Hoos, daß um die Jahrhundertwende auf der Empore der Baldersheimer Kirche eine Kiste mit alten Blasinstrumenten stand. Bei diesen Instrumenten handelte es sich sicher auch um Eigentum der Kirche oder Gemeinde.

Ab 1870 wurde laut Eintrag in den Rechnungsbüchern laufend Zahlungen an die Mitglieder der Musikkapellen für ihre Tätigkeit geleistet. Es handelte sich hierbei hauptsächlich um Begleitung der Gesänge bei Prozessionen und bei Gottesdiensten an hohen Festtagen. Ferner bei Bischofsbesuchen und bei Geburtstagen des Königs und ähnlichen Anlässen. Augenzeugen berichten uns weiter, daß in beiden Gemeinden seit Anfang dieses Jahrhunderts sich auf dem Gebiet der Blasmusik eine rege Tätigkeit entwickelte. Diese wurde dann durch den Weltkrieg 1914-1918 unterbrochen. Nach dem 1. Weltkrieg hat wieder eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung eingesetzt. Auf ihrem Höhepunkt wurde sie durch das „Dritte Reich“ gestört und kam durch den zweiten Weltkrieg völlig zum Erliegen. Nachdem der größte Teil dieser Generation durch den Krieg für die Musik für immer verlorenging, wurde in beiden Orten eine Neugründung mit Jugendlichen vorgenommen. In den fünfziger Jahren war wieder ein hoher Leistungsstand erreicht. Leider war es sehr schwierig in den beiden verhältnismäßig kleinen Orten den nötigen Nachwuchs auszubilden und in die Kapellen mit einzugliedern. Der Nachwuchsmangel stellte beide Kapellen vor große Existenzprobleme. Der allgemeine Leistungsstand und die Stärke der Kapellen hatten sich allerorts weiterentwickelt. Um den Anschluß an die allgemeine Entwicklung nicht zu verlieren, entschloß man sich 1970 zum Zusammenschluß der beiden Musikkapellen zur Musikgemeinschaft Baldersheim-Burgerroth. Es war dies aus der damaligen Situation heraus die richtige Lösung. Der Zusammenschluß hat sich günstig auf die weitere Entwicklung ausgewirkt.

Vom Verantwortungsbewußtsein der Aktiven zeugt die Tatsache, daß sie den Blick nicht nur auf die eigenen Erfolge, sondern auch in die Zukunft gerichtet haben. Man war sich einig, soll das Werk bestehen bleiben, muß die Nachwuchsförderung vorrangiges Ziel sein. Aus diesem Grunde wurde 1972 eine Jugendkapelle mit 30 Schülern gegründet. Als Lehrer konnte Alfons Kemmer, Ochsenfurt, ein gebürtiger Burgerrother und ehemaliges Mitglied der Musikkapelle Burgerroth, gewonnen werden. Unter seiner umsichtigen Leitung hat sich diese Gruppe in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einer hervorragenden Kapelle entwickelt. Sie ist aus dem kulturellen Leben in unserer Gegend nicht mehr wegzudenken. Bei den Wertungsspielen anläßlich des unterfränkischen Jugendblaskapellentreffens in Hammelburg 1977 konnte ein erster Rang in der Unterstufe erzielt werden. Um den Nachwuchs für diese Gruppe zu sichern, ist seit einem Jahr eine weitere Gruppe von 23 Schülern in Ausbildung.



Die Jugendkapelle Baldersheim-Burgerroth mit neuer „Ochsenfurter Tracht“ zum Kreismusikfest 1979 in Baldersheim.

Die Seniorengruppe, welche diese Entwicklung eingeleitet und mitgetragen hat, hat ihr Ziel erreicht, die kulturelle Selbständigkeit der beiden Dörfer zu erhalten. Sie will nun das musikalische Betätigungsfeld der jungen Generation überlassen.

Nachdem mit der stetigen Aufwärtsentwicklung nach der Gründung der Jugendkapelle auch die Aufgaben und Verantwortung wuchsen, wurde am 23. März 1975 von 61 aktiven und passiven Mitgliedern ein Verein gegründet. Noch im Gründungsjahr konnte das 100. Mitglied aufgenommen werden. 1977 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen. Heute hat die Musikgemeinschaft ca. 110 Mitglieder. Dieser Verein wurde nun im Gegensatz zu früher nicht nur von den aktiven Musikern, sondern von der gesamten Bevölkerung getragen. Dies hat sich günstig auf die weitere Entwicklung ausgewirkt.

Das Kreismusikfest ist zweifellos Höhepunkt im musikalischen Leben unserer beiden Gemeinden. Möge es ein Meilenstein zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Vereins für die Zukunft sein.

Folgende Firmen haben uns bei der Herausgabe der Festschrift sowie bei der Vorbereitung und Durchführung des Kreismusikfestes unterstützt:

Aulbach Anton, Bäckerei, Aub
BayWa AG, Betrieb Aub-Baldersheim
Böhm Volker, Weinhandlung, Aub
Deppisch Johann, Malergeschäft, Geldsheim
Deppisch Karl, Malergeschäft, Aub
Engert Rudolf, Tischfabrik, Baldersheim
Freystätter Gustav, Textilgeschäft, Aub
Geißendörfer Albert, Weinhandlung, Aub
Grimm Hans, Baugeschäft, Aub
Gunz-Wassermann, Metzgerei, Aub
Hartlieb Max, Kfz-Werkstatt, Aub
Georg Hofmann u. Sohn, Spenglerei, Geldsheim
Hoos Rudolf, Baugeschäft, Geldsheim
Ingrisch Franz, Uhrmachermeister, Aub
Karl Ludwig, Schuhhandlung, Geldsheim
Kirchschläger Karl, Spenglerei, Aub
Kreissparkasse Ochsenfurt
Kuhn Oskar, Lebensmittel, Aub
Leimig Alfons, Futtermittelvertretung, Geldsheim
Manger Hans, Schotterwerk, Baldersheim
Menth Bernhard, Foto-Drogerie, Aub

Miltenberger August, Eisenhandlung, Aub
Miltenberger Josef, Textilgeschäft, Aub
Mittnacht Rudolf, Metzgerei, Aub
Müller & Co., Omnibusunternehmen, Geldsheim
Nestmeier Karl, Elektrogeschäft, Aub
Pfrang Andreas, Kfz-Werkstatt, Aub
Raiffeisenbank Ochsenfurt
Reitwießner Michael, Landmaschinen, Baldersheim
Rüchel Josef, Gärtnerei, Aub
Ruppert Franz, Landmaschinen, Aub
Schedel August, Café - Bäckerei, Aub
Schiffert Walter, Malergeschäft, Geldsheim
Buchhandlg. Schönberger, Druckerei, Creglingen
Stegmaier Otto, Landhandel, Baldersheim
Stoy Alfred, Elektrogeschäft, Geldsheim
Stüber Karl, Getränkevertrieb, Aub
Veeh Helmut, Friseursalon, Aub
Wengertsmann Karl, Bäckerei, Aub
Zobel Martin, Lebensmittelgeschäft, Aub

Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder und Freunde bei ihren Einkäufen und Auftragserteilungen diese Firmen zu berücksichtigen.

Das große, führende Musikhaus Bayerns

Alles, was Sie zum Musizieren benötigen,
finden Sie bei uns

4 Etagen für die Musik

Neu! Klaviere + Flügel



Hermann Deußer · Meisterbetrieb
Karmelitenstraße 34, 8700 Würzburg, Ruf 09 31/5 07 75
Filiale: Rathausgasse 16, 6980 Wertheim

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Besuch
Sie werden begeistert sein

Percussions- und neueste elektronische Musikinstrumente
Heimorgeln · Verstärker und -Anlagen · Gitarren
Schlagzeuge · Akkordeons · Noten usw.

Spezialgeschäft für die Blasmusik
mit eigener Werkstatt
Spezialwerkstatt für Kapellenelektronik

Wir bieten: Beste Markeninstrumente · Bewährte Fachberatung
Günstige Preise · Mietkauf · Teilzahlung

Bitte fordern Sie unseren Katalog